



## Speicher, Stadthafen Münster

Mit der Revitalisierung des ehemaligen Getreidespeichers an der östlichen Spitze des Münsteraner Stadthafens wurde Mitte/Ende der 1990er die rasante Entwicklung des so genannten Kreativkais zu einem der angesagtesten Stadtviertel Münsters mit angestoßen. Zusammen mit ein paar anderen Speichergebäuden verleiht der 9 Geschosse hohe Speicher dem Münsteraner Stadthafen heute seine einzigartige Atmosphäre.

Beim Umbau des Getreidespeichers Mitte/Ende der 1990er Jahre wurde vom Architekten Alfons Kurscheid und Bauherren Josef Kuhr besonderes Augenmerk darauf gelegt, die alte Silostruktur so weit wie möglich sichtbar zu lassen. Im Erdgeschoss sind die alten Siloschütten erhalten geblieben. Im sich über sechs Geschosse erstreckenden Treppenhausatrium ist die Höhe der alten Getreidesilos erlebbar. Der behutsam sanierte Elevator am Hafenkai vor dem Speicher versprüht Industriecharme. Die im Gebäude überall ausgestellte Fotokunst dokumentiert den Zustand vor dem Umbau.

Die sehr konstante Mieterstruktur im Gebäude ist divers. Sie reicht vom Kreativen über Start-ups bis hin zum alteingesessenen Kaufmann, Banker und Freiberufler.

Grundstück erworben	<b>Mitte 1990er Jahre</b>
Projektart	<b>Umbau</b>
Projektstand	<b>Fertiggestellt und in Vermietung</b>
Nutzungsart	<b>Büros, Gastronomie, Galerie, Friseur</b>
Nettogrundfläche	<b>ca. 8.500 qm</b>
Entwurfsverfasser	<b>Kurscheid &amp; Partner</b>